

DRINGLICHES P O S T U L A T von Michael Zeugin (GLP, Winterthur), Markus Bärtschiger (SP, Schlieren) und Michael Bänninger (EVP Winterthur)

betreffend Nachhaltige Datacenter

Der Regierungsrat wird aufgefordert, Betreibergesellschaften von Datacentern zu verpflichten, ihre Abwärme nicht mehr mit Wärmetauschern an die Luft abzugeben, sondern sich prioritär regionalen Heizverbunden anzuschliessen. Wo diese nicht vorhanden, sind neue Heizverbunde zu gründen oder ist die Abwärme anderweitig nutzen. Zudem wird der Kanton aufgefordert, dafür beim AWEL eine Fachstelle Synergie und Wärmeenergie zu bezeichnen. Die Fachstelle soll Betreibenden von Datacentern insbesondere helfen, auf Green-Grid-Technologien umzusteigen.

Begründung:

Im kommenden Winter droht eine Stromlücke und fossile Heizenergie – insbesondere Gas – droht knapp zu werden. Im Kanton Zürich sind zahlreiche Dienstleistungskonzerne ansässig, die Datacenter betreiben (Banken, Versicherungen, Softwareanbieter, usw.). Diese Datacenter erzeugen so grosse Mengen Wärme, dass die Quartiere im Umkreis der Datacenter damit geheizt werden könnten. Bisher wird die Abwärme der Datacenter über riesige Wärmetauscher auf den Dächern an die Aussenluft abgegeben.

Mit der Smart-Industrie (Industrie 4.0), selbstfahrenden Autos und weiteren Digitaltechnologien wird der Bedarf an Datacentern weiterhin rasant steigen. Wenn der Kanton die Betreiber von Datacentern verpflichtet, ihre Energie nachhaltig zu nutzen, können die Klimaziele erreicht werden. Für die Betreiber von Datacentern entsteht dabei ein Zusatznutzen, der die Unternehmen zu raschem Handeln motivieren wird.

Um das nötige Know-how dabei möglichst schnell zu transferieren, muss der Kanton deshalb so schnell wie möglich eine Fachstelle Synergie und Wärmeenergie beim AWEL schaffen, die aktiv auf die Betreiber von Datacentern und Wärmeverbunden zugeht und sie mit ihren gemeinsamen Interessen an einen Tisch bringt.

Michael Zeugin
Markus Bärtschiger
Michael Bänninger

P. Ackermann	N. Aeschbacher	T. Agosti Monn	R. Alder	F. Barmettler
I. Bartal	S. Bienek	H. Brandenberger	L. Columberg	C. Cortellini
A. Daurù	J. Erni	S. Feldmann	C. Fischbach	C. Frei
I. Garcia	S. Gehrig	A. Gisler	U. Glättli	H. Göldi
D. Güller	A. Hasler	F. Hoesch	C. Hollenstein	Q. Hoxha
S. Huber	H. Hugentobler	R. Joss	S. Jüttner	R. Kappeler
A. Katumba	T. Langenegger	D. Loss	G. Mäder	T. Mani
T. Marthaler	S. Marti	C. Marty Fässler	S. Matter	W. Meier
B. Monhart	R. Mörgeli	M. Näf	H. Pfalzgraf	B. Rössli
M. Sanesi Muri	B. Scherrer	N. Siegrist	D. Sommer	E. Straub
C. Stünzi	B. Stüssi	B. Tognella	M. Wicki	T. Wirth
M. Wisskirchen	N. Yuste	C. Ziegler		